

BLICKPUNKT

Spezial

Kommunales Mitteilungsblatt der DKP Heidenheim
V.i.S.d.P DKP Heidenheim R. Püschel

BLICKPUNKT Nr. 02

Juni 2005

Jahrgang 34

Struck rechnet mit Kriegseinsätzen

Verteidigungsminister Struck (SPD) schließt nicht aus, dass sich die Bundeswehr künftig an Kriegen beteiligt und dabei auch deutsche Soldaten ums Leben kommen.

„Es ist nicht auszuschließen, dass wir in solchen Einsätzen Soldaten verlieren werden - nicht nur durch Unfälle und Anschläge, sondern

durch eine militärische Auseinandersetzung.

Das ist für uns alle, die wir nach dem Krieg (Zweite Weltkrieg

von 1938-1945 Anm. d. Red.) geboren wurden, ein ungewohnter Gedanke, aber er ist realistisch.“



Kein ungewohnter Gedanke Herr Struck!

Ein fürchterlicher Gedanke, dass 60 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs und der Befreiung Deutschlands vom Hitlerfaschismus ausgerechnet ein Sozialdemokrat die nachgeborene Generation mit Kriegseinsätzen in aller Welt vertraut macht. Wir werden Soldaten verlieren. „Nein“ Herr Struck. Junge Menschen, Söhne und Töchter werden ermordet.

Junge Menschen werden nicht einfach verloren.

Deutschland und Europa in schlechter Verfassung?



Eugen Jaekle-Platz, Ostern 1993

Am 12. Mai 2005 hat der Bundestag eine EU-Verfassung beschlossen, in der die Mitgliedstaaten verpflichtet werden, ihre militärischen Fähigkeiten zu verbessern. Eine EU-Verfassung die militärisch, undemokratisch und neoliberal ist, ist keine Verfassung für die Menschen der Völker sondern eine Verfassung die sich gegen soziale, humanitäre und friedliche Ziele richtet.

EU-Verfassung

Artikel I-41 Aufrüstungspflicht in Verfassungsrang

Artikel I-41,1 und 5; Art. I-41,3 und Art. III-309; Ermächtigung zu weltweiten Kriegseinsätzen

Artikel I-40,7; Militärische Beistandsverpflichtung

Artikel I-41, 6 und Art. III-312; Militärische Führungszirkel in der EU

Neoliberalismus im Verfassungsrang

Privatisierung aller öffentlichen Dienste

Privilegierung der Atomenergie, um nur einige Beispiele zu nennen.



Mit dem „Nein“ in Frankreich und den Niederlanden, ist der britischen Regierung das Herz in die Hose gefallen. Das angekündigte Referendum für die Bevölkerung in Großbritannien wurde kurzerhand abgeblasen. Dem deutschen Michel traute man eine Abstimmung schon garnicht zu.

Hier der Text der DKP von Stadtrat Huber, an die Französische Kommunistische Partei (FKP) in Clichy, den weder die HZ noch die HNP veröffentlichte.

NON



Heidenheim, den 31.05.2005

**Verehrter Genosse Guy,
verehrte Genossinnen
und Genossen,**

aus Heidenheim möchten wir der gesamten französischen Linken, insbesondere aber den Genossinnen und Genossen unserer Partnerstadt Clichy, die gegen die EU-Verfassung erfolgreich gekämpft haben danken und Ihnen für den Erfolg gratulieren.

Euer „NON“ ist auch ein „Nein“ für uns. Gegen den europaweiten Sozialabbau, gegen die europaweite Militarisierung, gegen die Bolkensteinrichtlinie, gegen den europäischen, neoliberalen Kapitalismus.

Euer „NON“ ist wie unser „Nein“, nicht gegen Europa gerichtet. Wir sagen „Ja“ zu Europa aber „Nein“ zur EU-Verfassung.

Am 8. Mai 2005 dem 60. Jahrestag der Befreiung vom Faschismus und Krieg, sind wir gemahnt, uns der Logik der Konkurrenz zwischen den Völkern und der militärischen Aufrüstung zu widersetzen.

Euer „NON“ bietet die Gelegenheit, das hoffen wir, die Debatte über ein Europa der Solidarität und des Friedens zu eröffnen.

Mit solidarischen Grüßen aus Heidenheim

Ulrich Huber